

Jahresbericht der Gemeindebücherei für das Jahr 2018

Die größte Herausforderung im letzten Jahr bestand in der Fertigstellung der umfangreichen Unterlagen für die Zertifizierung zur „Ausgezeichneten Bibliothek“. Die Gemeindebücherei Dettingen hat ab Februar 2016 an dem Pilotprojekt der Hochschule der Medien zum Qualitätsmanagement in kleinen Bibliotheken teilgenommen. Im Sommer war Abgabe, am 22. Oktober kam eine Prüfkommision der Fachhochschule der Medien zum Audit.

Und wir haben es geschafft! Am 18. Februar 2019 wurden wir zusammen mit der Stadtbibliothek Sigmaringen und dem Treffpunkt Bücherei Uhldingen-Mühlhofen ausgezeichnet. Für drei Jahre dürfen wir uns jetzt mit dem Award schmücken. Soll er „erneuert“ werden, dann müssen wir uns rezertifizieren lassen.



Doch was haben wir in den zurückliegenden fast drei Jahren gemacht?

Wir haben ein Leitbild erstellt. Anschließend die internen und externen Rahmenbedingungen analysiert und daraus **strategische Ziele** entwickelt:

- Bereitstellung eines aktuellen Medienangebots
- Förderung von Lese-, Medien- und Informationskompetenz bei Kindern und Jugendlichen
- Veranstaltungen und Medienkompetenz für Erwachsene
- Öffentlichkeitsarbeit und Kundenorientierung
- Gemeindebücherei als Aufenthaltsort und Treffpunkt
- Professionelle und effiziente Arbeitsweise.

Daraus entstand eine ganze detaillierte Zielplanung, in der die einzelnen Schritte zur Zielerreichung konkret in einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen in einem Fünfjahresplan festgelegt wurden.

In **neun Themenfeldern** wurde die Arbeit überprüft:

- Führung
- Strategie und Planung
- Personalmanagement
- Partnerschaften und Ressourcen
- Prozesse, Produkte & Dienstleistungen
- Kundenbezogene Ergebnisse
- Mitarbeiterbezogene Ergebnisse
- Gesellschaftsbezogene Ergebnisse
- Leistungsergebnisse der Bibliothek

Insgesamt waren die neun Themenfelder in 83 Einzelindikatoren untergliedert.

Zusätzlich mussten mehrere Arbeitsprozesse aus unterschiedlichen Bereichen dargestellt und optimiert werden.

Und das haben wir jetzt erreicht:

Unsere internen **Arbeitsabläufe sind transparent**, nachvollziehbar und deutlich effizienter geworden. Wir arbeiten eng am Kundenwunsch, um eine maximale Zufriedenheit unserer Kunden zu erreichen. Wir haben eine **klare Ausrichtung** mit einer **klaren Zielsetzung** und festgelegten Einzeltappen. Diese werden regelmäßig überprüft und eventuell neuen Gegebenheiten angepasst. Wir stellen fest, dass wir es schaffen, die alltäglichen **Aufgaben effektiv zu strukturieren**, so dass wir zwar eine hohe, aber **gleichmäßigere Arbeitsauslastung** erreichen. Durch klare interne und externe Kommunikation erreichen wir eine gute Transparenz. Arbeitsabläufe wurden optimiert, Aufgaben neu und fest verteilt.

Durch eine **integrierte Selbstbewertung** sind wir in der Lage uns zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Wir sind immer noch eine Einrichtung, die Bücher und andere Medien zur Weiterbildung, Freizeitgestaltung und Information bereithält. Darüber hinaus entwickeln wir uns mit unseren Angeboten immer mehr zum **Bildungspartner für die Schulen**. Die Vermittlung von Lese-, Medien- und Informationskompetenz für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen gehört dazu.

Messlatte sind immer weniger die reinen Ausleihzahlen. Daneben punkten wir als **kostenloser, gemütlicher Aufenthaltsort** und Treffpunkt, an dem man **freies WLAN** hat, **lernen** und **arbeiten** kann, Zeit verbringen kann, **Anregungen findet** und **vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten**.

Nach und nach werden in verschiedenen Bereichen gemütliche Sitzmöbel ergänzt um eine **Wohnzimmeratmosphäre** zu schaffen.

Dazu gehört auch unsere **Kaffeebar**.

Im Jugendbereich haben wir schon **gemütliche Sitzsäcke** angeschafft, die Ecke wird auch eifrig benutzt zum Chillen.

Doch auch das „normale“ Alltagsgeschäft hat stattgefunden:

Zusammen mit den Bibliotheken in Bad Urach, Münsingen, Metzingen, Eningen und Riederich wurde eine hübsche, sehr strapazierfähige **Büchereitasche** entwickelt, in der die Bücherstapel nach Hause getragen werden können. Die Taschen werden in den beteiligten Bibliotheken für 2 € verkauft.

Neu ist auch eine **Kaffeebar** mit einem Kaffeevollautomat, an dem man sich zum Selbstkostenpreis bedienen kann. Da macht das Stöbern nochmal so viel Spaß!



Wer seine Bücher gerne am eReader, Tablet oder Handy lesen möchte, bekommt seit Sommer direkt in der Gemeindebücherei immer donnerstags ab 18 Uhr in der **eAusleihe-Sprechstunde** an seinem Gerät Hilfe bei der Installation der App oder beim Runterladen der Dateien.

In Kooperation mit den Dettinger Schulen und dem Regierungspräsidium Tübingen wurden für die 3. und 4. Klassen erstmalig „**Lernbuffets**“ angeboten. Abgestimmt auf den Bildungsplan erarbeiteten sich die Schüler das Thema „Wasser“ bzw. „Mittelalter“ an Hand von Fragen an verschiedenen Stationen. Dabei kamen Bücher, Bilder, Experimente, Internet und CDs zum Einsatz, wobei gleich die Medienkompetenz mit trainiert wurde.

Zusammen mit den Schulen fanden auch wieder **zahlreiche Klassenbesuche** unterschiedlicher Klassenstufen statt. Dabei wurden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt, vom Lesen lernen bis zur Einführung in den Sachbuchbereich um für die zahlreichen Präsentationen gerüstet zu sein.

Gerne kamen die Schülerinnen und Schüler zu den **Autorenbegegnungen** in Kooperation mit den Schulen und dem Regierungspräsidium Tübingen. Zu Gast waren Joachim Friedrich, Stephan Meyer, Stefanie Höfler, Charlotte Habersack, Birge Tetzner, Heiko Wolz und Kai Pannen. Alle Grundschulklassen und viele

Gemeinschaftsschulklassen bekamen so direkten Kontakt zu einem Kinder- und Jugendbuchautor/autorin.

Zu ersten Büchereibesuchen kamen wieder „**die Großen**“ aus einigen Dettinger **Kindergärten**. So konnten erste Kontakte geknüpft und Neugier auf Bücher und Geschichten vertieft werden.

Die Freude an Geschichten wurde für die 4 – 7 Jährigen ebenfalls in zahlreichen Vorlesestunden beim **Samstagspaß** vermittelt. Anlässlich der **200. Vorlesestunde** fand eine spannende Veranstaltung mit dem Theater Martinshof vor perfekter Kulisse im Füssle statt. Anschließend wurde gegrillt und auch dem großen Team an ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorlesern für ihren Einsatz gedankt.

Einen festen Programmpunkt bildeten **fünf Kindertheaterveranstaltungen** mit bekannten professionellen Theatern aus Deutschland, die Dank freundlicher Unterstützung der Volksbank Ermstal-Alb eG für spannende Gastspiele eingeladen werden konnten.

Zusammen mit NABU, VHS, FritZel's Spielerei und dem Integrationszentrum fanden einzelne Veranstaltungen statt. Den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern hat der gemütliche Nachmittag beim **Freundeskreis Calverbühl** gut gefallen, bei dem Bianca Röschl ihre Geschichten aus dem Buch „Teegestöber“ vorgelesen hat.

Im Eingangsbereich wurden über das Jahr verteilt verschiedene Ausstellungen gezeigt. So stellte der Kinderbuchillustrator Alexander Steffensmeier, bekannt durch seine „Lieselotte“-Bücher, Originalillustrationen aus. Im Herbst zeigten die Senioren der Bruderhaus Diakonie ihre Arbeiten zum Thema „Herbstzeit – Apfelzeit“. Überdimensionale Äpfel und Birnen aus Pappmachée lenkten die Blicke auf sich, dazu getrocknete Apfelringe zum Probieren und sonst allerhand Selbstgemachtes

Und aktuelle Zahlen:

Medienangebot:

- 1273 Medien wurden neu angeschafft
- 1770 Medien wurden ausgeschieden
- Zum Jahresende 2018 waren 16.062 Medien im Bestand, dazu 34.572 virtuelle Medien im Verbund.
- Unseren Leserinnen und Lesern stehen damit **50.634 Medien** zur Verfügung.

Im Sachbuchbereich wird der Bestand weiter behutsam reduziert, abhängig von der Nachfrage in den einzelnen Sachgruppen.

Ausleihe:

- 36.835 Medien in der Bücherei
- + 5.074 virtuelle Medien = **41.909 Medien insgesamt**
(Gesamtausleihe 2017: 43.481)

Die Ausleihe ist weiterhin rückläufig, wie in den meisten anderen Bibliotheken auch.

Leserzahlen:

- 898 Leseausweise wurden benutzt, 39 weniger als im Vorjahr
- 159 neue Ausweise wurden ausgestellt

Die Leserinnen und Leser kommen aus allen Altersgruppen. Eine starke Lesergruppe sind die 6 – 12-Jährigen, insgesamt 365 Personen, gefolgt von 358 Erwachsenen zwischen 18 und 91 (!) Jahren. 44 Leserinnen und Leser sind zwischen 70 und 91 Jahre alt.

Öffnungszeiten:

An 19 Stunden pro Woche ist die Bücherei geöffnet, das waren insgesamt 909 Öffnungstunden im vergangenen Jahr an 192 Tagen.

Mitarbeiter:

Zum Oktober gab es einen Wechsel bei den Schülerstellen. Zwei neue Schülerinnen verstärken an zwei Nachmittagen unser Team, Hannah Fees und Lisa Hirle.

Ausblick

Im laufenden Jahr finden viele Veranstaltungen statt. Im Frühjahr/Frühsummer kommen alle Dettinger Schulklassen von Klasse 1 – 10 zu einer Autorenbegegnung. Dazu kommen zahlreiche Klassenbesuche zu unterschiedlichen Themen, Kindergartenführungen und Kindertheaterveranstaltungen.

Im Mai finden die „Ermstaler Literatur- und Kulturtag“ statt. Motto in diesem Jahr ist „Literatur vielstimmig“. Peter Krauss wird in der Füssles-Hütte das Buch „Singt der Vogel, ruft er oder schlägt er?“ vorstellen.

Mit verschiedenen großen Spielen für ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene soll ein Anreiz geschaffen werden, sich zum Spielen in der Bücherei zu treffen. Es wird für den Anfang ein großes Mühlespiel, Legespiele und größere Puzzles zum gemeinsamen Zusammensetzen geben.

Vertieft werden die im Qualifizierungsprozess erlernten Arbeitsmethoden. Dabei werden die umfangreichen Analysen und Verbesserungsvorschläge des Audit-Teams miteinbezogen.

Im Herbst gibt es noch ein besonderes Fest. Im November wird das 150jährige Bestehen der Gemeindebücherei gefeiert. Das bisher älteste Dokument, das das Bestehen einer Bücherei belegt, ist ein Gemeinderatsprotokoll aus dem Jahr 1869.

Dettingen, den 14.03.2019